



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 06

Rechnungshof





Teilheft

# Bundesvoranschlag

## 2019

Untergliederung 06:  
Rechnungshof

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 06 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
06.01 Rechnungshof	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
06.01.01 Rechnungshof .....	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	17
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	18
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	19
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	20
III. Anhang: Untergliederung 06 Rechnungshof .....	21
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	26

## Untergliederung 06 Rechnungshof

### Kernaufgaben

Der Rechnungshof ist als Bund-Länder-Gemeinde-Organ für die Finanzkontrolle des gesamten öffentlichen Sektors auf allen Gebietskörperschaftsebenen zuständig, wobei er funktionell sowohl als Organ des Nationalrates als auch als Organ der Landtage (bzw. des Wiener Gemeinderates) tätig wird. Die Kernaufgabe des Rechnungshofes liegt in der Beurteilung der Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden und deren Unternehmungen sowie von Sozialversicherungsträgern. Die Gebarungüberprüfungen stellen den strategisch bedeutsamsten Leistungsbereich des Rechnungshofes dar und sind Grundlage für seine beratende Tätigkeit.

Eine weitere wesentliche Aufgabe des Rechnungshofes ist die Bereitstellung des Bundesrechnungsabschlusses unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nationalrates zur Wahrnehmung seiner Budgetkontrolle. Weitere Sonderaufgaben, die dem Rechnungshof mit verfassungsrechtlichen Bestimmungen übertragen wurden, sind

- (alle zwei Jahre) die Einkommenserhebung betreffend u.a. die durchschnittlichen Einkommen und Pensionsleistungen der Unternehmungen und Einrichtungen des Bundes
- Aufgaben nach der Bezügebegrenzung
- die Vorlage des Einkommensberichts über die durchschnittlichen Einkommen der Gesamtbevölkerung und die Erstellung des Berichts gemäß § 8 Abs. 1 bis 3 Bezügebegrenzungsgesetz
- die Bekanntgabe außergewöhnlicher Vermögenszuwächse der Mitglieder der Bundesregierung und der Landesregierungen sowie der Staatssekretäre an den Präsidenten des Nationalrates beziehungsweise den jeweiligen Präsidenten des Landtages nach dem Unvereinbarkeitsgesetz durch die Präsidentin des Rechnungshofes
- die Wahrnehmung der nach dem Parteiengesetz und Medientransparenzgesetz übertragenen Aufgaben
- die Mitwirkung an der Begründung von Finanzschulden
- die Erstellung von Gutachten für ein Schlichtungsgremium aus dem Österreichischen Stabilitätspakt 2008

### Personalinformation im Überblick

Der Rechnungshof hat im Jahr 2017 mit einem Organisationsentwicklungsprozess begonnen und dazu neben seinen Strukturen auch seinen Personalbedarf analysiert. Eine neue Aufbauorganisation wird mit 1. Juli 2018 in Kraft treten. Im Hinblick darauf wurden die für das Jahr 2017 geplanten Nachbesetzungen von offenen Planstellen vorerst zurückgestellt, mit der Folge, dass der Rechnungshof (der über 323 Planstellen verfügt) zum Jahresbeginn 2018 mit rd. 277 Vollbeschäftigungsäquivalenten deutlich unterbesetzt war (rund 86 % des Personalplans). Zur Aufrechterhaltung seiner Leistungen sind beginnend mit März 2018 zügige Nachbesetzungen vorgesehen. Das Ziel für das Jahr 2019 sowie die Folgejahre ist ein Personalstand von durchschnittlich 288 Vollbeschäftigungsäquivalenten.

### Projekte und Vorhaben 2019

Der Rechnungshof plant im Jahr 2019 folgende Projekte durchzuführen bzw. abzuschließen:

- Einführung des elektronischen Aktes
- Einführung eines zeitgemäßen Redaktionssystems
- Flächendeckende elektronische Berichtszustellung
- Ausbau der Videokonferenzen mit den Landesrechnungshöfen
- Modernisierung der RH-Homepage

## Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>34,9</b>	<b>33,5</b>	<b>31,8</b>	<b>36,2</b>	<b>34,8</b>	<b>31,9</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>34,7</b>	<b>33,4</b>	<b>31,6</b>	<b>34,7</b>	<b>33,4</b>	<b>30,6</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	29,9	28,6	27,1	29,9	28,6	26,8
Bezüge	23,3	22,4	21,1	23,3	22,4	21,0
Mehrdienstleistungen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Sonstige Nebengebühren	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	4,7	4,6	4,3	4,7	4,6	3,7
Aufwand für Werkleistungen	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	0,9
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			0,0			0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an private Haushalte/Institutionen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,4	0,4	0,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,0	1,0	0,8
Personalrückstellungen				1,0	1,0	0,8
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>				
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-34,9</b>	<b>-33,4</b>	<b>-31,7</b>	<b>-35,8</b>	<b>-34,6</b>	<b>-31,3</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>34,9</b>	<b>33,5</b>	<b>31,8</b>	<b>36,2</b>	<b>34,8</b>	<b>31,9</b>
06.01 Rechnungshof	34,9	33,5	31,8	36,2	34,8	31,9
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>
06.01 Rechnungshof	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Auszahlungsobergrenzen der Vorjahre konnte der Rechnungshof nur durch Entnahme von Rücklagen, Nichtnachbesetzung von Planstellen, Hebung diverser Einsparungspotenziale (z.B. durch elektronische Berichtszustellung) und durch Verschiebung von Projekten, wie z.B. der Einführung des elektronischen Aktes einhalten.

Im Bereich des Personalaufwands war der Rechnungshof mit rd. 277 Vollbeschäftigungsäquivalenten im Jahr 2017 deutlich unterbesetzt. Zur Aufrechterhaltung seiner Leistungen sind Nachbesetzungen zur Erreichung eines Personalstandes von durchschnittlich 288 Vollbeschäftigungsäquivalenten im Jahr 2019 vorgesehen.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 06

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,344	0,294	0,570
<b>Erträge</b>	<b>0,344</b>	<b>0,294</b>	<b>0,570</b>
Personalaufwand	30,910	29,651	27,573
Transferaufwand	0,160	0,157	0,207
Betrieblicher Sachaufwand	5,120	5,040	4,092
<b>Aufwendungen</b>	<b>36,190</b>	<b>34,848</b>	<b>31,873</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-35,846</b>	<b>-34,554</b>	<b>-31,303</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,066	0,065	0,070
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,021	0,023
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,086</b>	<b>0,093</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,570	33,215	31,417
Auszahlungen aus Transfers	0,160	0,157	0,201
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,169	0,118	0,195
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,045	0,045	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>34,944</b>	<b>33,535</b>	<b>31,813</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-34,858</b>	<b>-33,449</b>	<b>-31,720</b>

## Bundesvoranschlag 2019

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets  
Untergliederung 06 Rechnungshof**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 06 Rech- nungshof</b>	GB 06.01 Rechnungs- hof
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,344	0,344
<b>Erträge</b>	<b>0,344</b>	<b>0,344</b>
Personalaufwand	30,910	30,910
Transferaufwand	0,160	0,160
Betrieblicher Sachaufwand	5,120	5,120
<b>Aufwendungen</b>	<b>36,190</b>	<b>36,190</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-35,846</b>	<b>-35,846</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 06 Rech- nungshof</b>	GB 06.01 Rechnungs- hof
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,066	0,066
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,086</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,570	34,570
Auszahlungen aus Transfers	0,160	0,160
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,169	0,169
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,045	0,045
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>34,944</b>	<b>34,944</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-34,858</b>	<b>-34,858</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 06 Rechnungshof

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	323,000	148.163,000	323,000	148.163,000	276,688	125.870,328	270,938
<b>Summe</b>	<b>323,000</b>	<b>148.163,000</b>	<b>323,000</b>	<b>148.163,000</b>	<b>276,688</b>	<b>125.870,328</b>	<b>270,938</b>	<b>123.442,203</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Siehe dazu Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick"

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**06.01 Rechnungshof**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 06.01 Rech- nungshof</b>	DB 06.01.01 Rechnungs- hof
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,344	0,344
<b>Erträge</b>	<b>0,344</b>	<b>0,344</b>
Personalaufwand	30,910	30,910
Transferaufwand	0,160	0,160
Betrieblicher Sachaufwand	5,120	5,120
<b>Aufwendungen</b>	<b>36,190</b>	<b>36,190</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-35,846</b>	<b>-35,846</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 06.01 Rech- nungshof</b>	DB 06.01.01 Rechnungs- hof
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,066	0,066
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,020	0,020
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,086</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,570	34,570
Auszahlungen aus Transfers	0,160	0,160
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,169	0,169
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,045	0,045
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>34,944</b>	<b>34,944</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-34,858</b>	<b>-34,858</b>

**I.C Detailbudgets  
06.01.01 Rechnungshof  
Erläuterungen**

**Globalbudget 06.01 Rechnungshof**

**Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Rechnungshofs**

**Ziele**

**Ziel 1**

Wirkungsvolle Beratung des Nationalrates und der Landtage durch den Rechnungshof auf Basis von Gebarungüberprüfungen zur Umsetzung von Reformen

**Ziel 2**

Schaffung von Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel und die finanzielle Nachhaltigkeit des Gesamtstaates

**Ziel 3**

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität

**Ziel 4**

Wirksame öffentliche Finanzkontrolle durch Stärkung der Kooperation mit anderen Kontrollinstitutionen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Bereitstellung von Empfehlungen aus gebietskörperschaften übergreifenden Querschnittsprüfungen zu strukturellen Reformen	20 veröffentlichte Querschnittsprüfungen	2017: 19
2	Bereitstellung des Bundesrechnungsabschlusses unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nationalrates zur Wahrnehmung seiner Budgetkontrolle	Abhaltung eines Workshops mit Abgeordneten des Nationalrates zum Bundesrechnungsabschluss	2017: 1
3	Aufzeigen von Handlungspotenzial im Bereich der Gleichstellung und transparente Darstellung des Einsatzes öffentlicher Mittel in Bezug auf Frauen und Männer	18 veröffentlichte Berichte mit Gleichstellungs- und/oder Diversitätsaspekten	2017: 17
4	Durchführung von Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrollinstitutionen	12 Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrollinstitutionen	

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

6. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes, Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, BGBl. I Nr. 144/1948 (Rechnungshofgesetz 1948) und Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (Bezügebegrenzungsgesetz)

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	34.000	33.000	32.777,40
Erträge aus Mieten	16	34.000	33.000	32.627,40
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			150,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	7.000	7.000	7.369,22
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	21.000	20.000	24.047,68
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	21.000	20.000	24.047,68
<b>Sonstige Erträge</b>	16	282.000	234.000	505.762,88
Geldstrafen	16	2.000	2.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-913,05
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	278.000	230.000	505.478,56
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	1.197,37
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>344.000</b>	<b>294.000</b>	<b>569.957,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66.000</i>	<i>64.000</i>	<i>65.391,67</i>
<b>Erträge</b>		<b>344.000</b>	<b>294.000</b>	<b>569.957,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>66.000</i>	<i>64.000</i>	<i>65.391,67</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	23,345.000	22,353.000	21,034.203,27
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	345.000	340.000	329.771,26
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	194.000	185.000	179.357,28
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	4,951.000	4,778.000	4,530.052,73
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1,380.000	1,300.000	823.241,44
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	95.000	95.000	84.780,42
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	600.000	600.000	591.682,90
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>30,910.000</b>	<b>29,651.000</b>	<b>27,573.089,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,895.000</i>	<i>28,636.000</i>	<i>26,762.790,46</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2.000	2.000	1.434,52
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	1.434,52
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	551,64
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	551,64
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	157.000	154.000	205.353,54
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	157.000	154.000	205.353,54
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>160.000</b>	<b>157.000</b>	<b>207.339,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>160.000</i>	<i>157.000</i>	<i>207.339,70</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	101.000	97.000	83.870,37
<b>Mieten</b>	16	1,710.000	1,633.000	1,396.141,39
<b>Instandhaltung</b>	16	57.000	57.000	74.892,01
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	188.000	188.000	77.781,68
<b>Reisen</b>	16	623.000	622.000	570.190,03
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	1,464.000	1,448.000	947.677,48
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16			7.576,35
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	63.000	61.000	37.474,51

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	430.000	445.000	407.229,43
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	41.000	36.000	70.922,25
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	443.000	453.000	418.696,30
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	957,24
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			15.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	427.000	437.000	384.399,52
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>5,120.000</b>	<b>5,040.000</b>	<b>4,092.451,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,675.000</i>	<i>4,579.000</i>	<i>3,651.843,51</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>36,190.000</b>	<b>34,848.000</b>	<b>31,872.880,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,730.000</i>	<i>33,372.000</i>	<i>30,621.973,67</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-35,846.000</b>	<b>-34,554.000</b>	<b>-31,302.923,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-34,664.000</i>	<i>-33,308.000</i>	<i>-30,556.582,00</i>

**Erläuterungen:**

- Die Personalrückstellungen des Jahres 2019 wurden vom Rechnungshof - ausgehend von den Daten und Informationen des BMF - unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte der Vorjahre ermittelt.
- Aufgrund der Implementierung eines neuen Schließsystems im Jahr 2017 bleiben die Abschreibungen für Abnutzung gegenüber den Vorjahren erhöht.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	34.000	33.000	32.721,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	34.000	33.000	32.571,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			150,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	7.000	7.000	7.369,22
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	21.000	21.000	23.347,15
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	21.000	21.000	23.347,15
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	4.000	4.000	6.561,37
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	5.364,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	1.197,37
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>66.000</b>	<b>65.000</b>	<b>69.998,74</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		20.000	21.000	23.162,75
	16	2.000	2.000	1.612,00
	61	18.000	19.000	21.550,75
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		20.000	21.000	23.162,75
	16	2.000	2.000	1.612,00
	61	18.000	19.000	21.550,75
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>20.000</b>	<b>21.000</b>	<b>23.162,75</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>86.000</b>	<b>86.000</b>	<b>93.161,49</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	23,345.000	22,353.000	21,127.968,19
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	345.000	340.000	328.978,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	194.000	185.000	181.209,51
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	4,951.000	4,778.000	4,527.611,09
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	365.000	285.000	293.917,88
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	95.000	95.000	86.006,24
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	600.000	600.000	591.777,04
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	16			579,84
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	101.000	97.000	83.870,37
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	1,710.000	1,633.000	1,548.743,88
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	57.000	57.000	89.615,45
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	188.000	188.000	90.955,83
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	623.000	622.000	570.464,87
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	1,464.000	1,448.000	1,377.350,59
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16			7.576,35
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	63.000	61.000	41.181,88
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	41.000	36.000	69.636,13

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	428.000	437.000	399.771,39
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	957,24
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	427.000	436.000	398.814,15
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>34,570.000</b>	<b>33,215.000</b>	<b>31,417.214,53</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	2.000	2.000	1.559,35
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	2.000	1.559,35
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	1.000	1.000	551,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	551,64
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	1.000	1.000	551,64
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	157.000	154.000	198.638,62
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	157.000	154.000	198.638,62
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>160.000</b>	<b>157.000</b>	<b>200.749,61</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	88.000	77.000	158.741,89
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	53.000	42.000	126.790,45
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	35.000	35.000	31.951,44
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	81.000	41.000	36.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>169.000</b>	<b>118.000</b>	<b>194.741,89</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	45.000	45.000	
	61	15.000	15.000	
	61	30.000	30.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	45.000	45.000	
	61	15.000	15.000	
	61	30.000	30.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>34,944.000</b>	<b>33,535.000</b>	<b>31,812.706,03</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-34,858.000</b>	<b>-33,449.000</b>	<b>-31,719.544,54</b>

**Erläuterungen:**

- Die Erhöhung bei den Personalauszahlungen ist insbesondere auf die gesetzliche Lohnerhöhung, den Struktureffekt und erforderliche Nachbesetzungen zurückzuführen.
- Die Sachauszahlungen sind gegenüber den Vorjahren im Wesentlichen unverändert. Die Erhöhungen sind in erster Linie durch Preis- und Indexanpassungen bedingt. Der Rechnungshof ist bestrebt, die geplanten Projekte großteils durch Einsparungen (z.B. Reduktion der Inlandsreisen aufgrund vermehrter Videokonferenzen mit den Landtagen) zu finanzieren.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 06.01.01 Rechnungshof**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	323,000	148.163,000	323,000	148.163,000	276,688	125.870,328	270,938
<b>Summe</b>	<b>323,000</b>	<b>148.163,000</b>	<b>323,000</b>	<b>148.163,000</b>	<b>276,688</b>	<b>125.870,328</b>	<b>270,938</b>	<b>123.442,203</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Siehe dazu Erläuterungen unter "Personalinformation im Überblick"

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 06 Rechnungshof**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,088	0,077	0,159
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,053	0,042	0,127
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,035	0,035	0,032
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,081	0,041	0,036
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,169</b>	<b>0,118</b>	<b>0,195</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,020	0,021	0,023
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,020	0,021	0,023
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,020</b>	<b>0,021</b>	<b>0,023</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,045	0,045	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,045	0,045	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,045</b>	<b>0,045</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 06 Rechnungshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,344	0,344
<b>Erträge</b>	<b>0,344</b>	<b>0,344</b>
Personalaufwand	30,910	30,910
Transferaufwand	0,160	0,160
Betrieblicher Sachaufwand	5,120	5,120
<b>Aufwendungen</b>	<b>36,190</b>	<b>36,190</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-35,846</b>	<b>-35,846</b>

### Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 06 Rechnungshof**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	61
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,066	0,066	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,020	0,002	0,018
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,086</b>	<b>0,068</b>	<b>0,018</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,570	34,570	
Auszahlungen aus Transfers	0,160	0,160	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,169	0,169	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,045	0,015	0,030
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>34,944</b>	<b>34,914</b>	<b>0,030</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-34,858</b>	<b>-34,846</b>	<b>-0,012</b>

#### Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung  
61 Wohnungswesen

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 06 Rechnungshof

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
06.01	Rechnungshof	Präsident/in des Rechnungshofs
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
06.01.01	Rechnungshof	Präsident/in des Rechnungshofs

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Eine neue Aufbauorganisation wird mit 1. Juli 2018 in Kraft treten.

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag

**Erläuterungen:**

Der Auszahlungsschwerpunkt des Rechnungshofes liegt bedingt durch seine personalintensive Prüftätigkeit bei den Personalauszahlungen. Ein hoher Ressourceneinsatz ist zudem für die Umsetzung der Erfordernisse aus dem Medientransparenz- und dem Parteiengesetz sowie durch die Wahrnehmung besonderer Aufgaben, wie etwa die Erstellung des Bundesrechnungsabchlusses und die Einkommenserhebung, erforderlich.

**III. Anhang: Untergliederung 06 Rechnungshof**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

Der Rechnungshof überprüft auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene im Rahmen der ihm verfassungsgemäß zukommenden Unabhängigkeit, ob die zur Verfügung gestellten Mittel sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig eingesetzt werden. Seine Kernaufgabe ist das Prüfen und Beraten. Er trägt dazu bei, das Vertrauen in die Demokratie und in ihre Einrichtungen zu untermauern, Transparenz über den Einsatz der öffentlichen Mittel zu schaffen und damit Effizienz und Effektivität im öffentlichen Bereich zu steigern. Er schafft so einen wesentlichen Mehrwert und Nutzen für die Gesellschaft. Als wichtigstes Ziel strebt er den bestmöglichen Einsatz der öffentlichen Mittel im Sinn einer nachhaltigen Entwicklung an, das heißt, eine Verringerung der Kosten bzw. eine Erhöhung des Nutzens beim Einsatz der öffentlichen Mittel.

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,086</b>	<b>0,086</b>	<b>0,093</b>
Auszahlungen fix	32,944	34,944	33,535	31,813
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>32,944</b>	<b>34,944</b>	<b>33,535</b>	<b>31,813</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-34,858</b>	<b>-33,449</b>	<b>-31,720</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	0,344	0,294	0,570
Aufwendungen	36,190	34,848	31,873
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-35,846</b>	<b>-34,554</b>	<b>-31,303</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Wirkungsvolle Beratung des Nationalrates und der Landtage durch den Rechnungshof auf Basis von Gebarungüberprüfungen zur Umsetzung von Reformen

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Der Rechnungshof verfügt durch seine qualifizierten Prüferinnen und Prüfer und aufgrund seiner Einsichten bei Gebarungüberprüfungen über eine große Expertise beim effizienten und effektiven Einsatz öffentlicher Mittel. Um dieses Wissen in den politischen Entscheidungsprozessen nutzbar zu machen, versteht sich der Rechnungshof als aktiver Partner der Allgemeinen Vertretungskörper. Er übt seine Beratungstätigkeit auf Basis seiner Gebarungüberprüfungen aus, indem er strukturelle Mängel bestehender Systeme und zukunftsgerichtete Lösungsansätze für Strukturreformen aufzeigt. Er setzt dabei zusätzlich zu den parlamentarischen Beratungen auch auf neue Kommunikationswege.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Beurteilung der Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden und deren Unternehmungen sowie von Sozialversicherungsträgern
- Schwerpunktsetzung der Prüftätigkeit auf die Qualität der öffentlichen Leistungserbringung
- Bereitstellung von Empfehlungen aus gebietskörperschaftenübergreifenden Querschnittsprüfungen zu strukturellen Reformen
- Ausbau von Follow-up-Überprüfungen zur Nachverfolgung der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes unter Berücksichtigung sich ändernder Rahmenbedingungen
- Herausarbeiten von zentralen, relevanten Empfehlungen für die parlamentarische Arbeit von Nationalrat und Landtagen
- Laufende Qualifizierung der Prüferinnen und Prüfer zur bestmöglichen Beratung des Nationalrates und der Landtage

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 06.1.1	Zufriedenheit der Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage mit der Beratungsleistung durch den Rechnungshof sowie mit der Aktualität der Themen und Verständlichkeit der Berichte					
Berechnungsmethode	Befragung der Abgeordneten des Nationalrates und der Landtage					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020

## Bundesvoranschlag 2019

	neu	neu	80	keine Befragung	keine Befragung	90
	Im Jahr 2017 wiesen 90 % der Rückmeldungen eine Zufriedenheit mit der Leistung des Rechnungshofs aus. Die Abgeordneten wurden zu drei Themenstellungen befragt: Zufriedenheit mit der Beratungsleistung durch den Rechnungshof, Aktualität der Themen und Verständlichkeit der Berichte. Der definierte Zielwert ist dann erreicht, wenn 80 % der Rückmeldungen eine Zufriedenheit mit der Leistung des Rechnungshofs aufweisen (Skalierung: sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, nicht zufrieden).					

Kennzahl 06.1.2	Bezugnahmen von Abgeordneten des Nationalrates auf den Rechnungshof, z.B. durch Parlamentarische Anfragen, Entschließungsanträge und Ausschussfeststellungen					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Parlamentarischen Anfragen, Entschließungsanträge und Ausschussfeststellungen mit Bezug auf den Rechnungshof in einem Jahr					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	232	311	242	220	240	250
	Im Jahr 2017 betrug der Istzustand aufgrund der geringeren Anzahl an Ausschüssen und Plenarsitzungen im Nationalrat 174.					

Kennzahl 06.1.3	Veröffentlichte Querschnittsprüfungen					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der in einem Jahr veröffentlichten Querschnittsprüfungen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	17	18	neu	20	20	20
	Querschnittsprüfungen sind vergleichende Gebarungsprüfungen z.B. zwischen Gebietskörperschaften. Diese ressourcenintensiven Prüfungen bringen einen hohen Mehrwert durch das Aufzeigen von strukturellen Defiziten und das Ableiten von Benchmarks. Im Jahr 2017 betrug der Istzustand 19 (von insgesamt 90 Berichten).					

Kennzahl 06.1.4	Umgesetzte bzw. zugesagte Empfehlungen auf Basis einer Selbsteinschätzung der überprüften Stellen (Nachfrageverfahren; ein Jahr nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten bzw. zugesagten Empfehlungen an den gesamten Empfehlungen - auf Basis einer Selbsteinschätzung der überprüften Stellen ein Jahr nach Veröffentlichung des jeweiligen Berichtes					
Datenquelle	Befragungsergebnis					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	74,5	78,1	neu	75	75	75
	Der Istzustand 2017 betrug 75 %.					

Kennzahl 06.1.5	Umgesetzte bzw. teilweise umgesetzte Empfehlungen auf Basis von Follow-up-Überprüfungen (2-3 Jahre nach Berichtsveröffentlichung)					
Berechnungsmethode	Anteil der umgesetzten bzw. teilweise umgesetzten Empfehlungen an den gesamten Empfehlungen, die im Rahmen einer Follow-up-Prüfung durch den Rechnungshof überprüft wurden					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
		75	neu	85	85	85
	Der Istzustand 2017 betrug 82 %.					

**Wirkungsziel 2:**

Schaffung von Transparenz über den Einsatz öffentlicher Mittel und die finanzielle Nachhaltigkeit des Gesamtstaates

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Verantwortung auch für zukünftige Generationen kann nur dann wahrgenommen werden, wenn transparente und objektive Informationen über die Lage der öffentlichen Finanzen geschaffen werden. Der Rechnungshof als unabhängige Kontrolleinstanz genießt jenes Vertrauen der Allgemeinen Vertretungskörper und der Öffentlichkeit, das notwendig ist, um glaubwürdige Informationen zur Verfügung stellen zu können. Eine wesentliche Voraussetzung für einen effektiven und effizienten Mitteleinsatz sind vergleichbare Finanzinformationen über die Kosten öffentlicher Leistungen, weshalb der Rechnungshof zur Steigerung der Transparenz in diesem Bereich beiträgt.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Bereitstellung des Bundesrechnungsabschlusses unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nationalrates zur Wahrnehmung seiner Budgetkontrolle
- Festlegen von mehrjährigen Prüfungsschwerpunkten, um generelle Aussagen zu ausgewählten Themenbereichen treffen zu können
- Berücksichtigung von Bürgervorschlägen in der Prüfungsplanung
- Einbringen von Vorschlägen zur Kohärenz und Vergleichbarkeit des öffentlichen Rechnungswesens von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungsträgern
- Zeitgemäße öffentliche Kommunikation, z.B. durch eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit
- Modernisierung der RH-Homepage

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 06.2.1	Workshops mit Abgeordneten des Nationalrates zum Bundesrechnungsabschluss					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der in einem Jahr durchgeführten Workshops zum Bundesrechnungsabschluss					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	neu	neu	1	1	1	1
	Der Rechnungshof bietet den Abgeordneten im Nationalrat seine Expertise zum Bundesrechnungsabschluss an und strebt das Zustandekommen eines Workshops mit Abgeordneten an.					

Kennzahl 06.2.2	Einladung des Rechnungshofes zu Ausschüssen der Allgemeinen Vertretungskörper					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der in einem Jahr erfolgten Einladungen					
Datenquelle	Rechnungshof, Nationalrat, Landtage					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	58	63	60	60	60	60
	Der Istzustand 2017 betrug 55.					

Kennzahl 06.2.3	Veröffentlichte Berichte zum Prüfungsschwerpunkt					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der in einem Jahr veröffentlichten Berichte zum Prüfungsschwerpunkt					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	neu	neu	neu	40	45	45
	Hier weist der Rechnungshof die Berichte zu seinen mehrjährigen Prüfungsschwerpunkten aus. Er plant, rund die Hälfte seiner Prüfungen im Rahmen von Prüfungsschwerpunkten durchzuführen.					

**Wirkungsziel 3:**

**Gleichstellungsziel**

Schaffung von Transparenz bei der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sowie bei der Diversität

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Eine wirksame Gleichstellungspolitik setzt geeignete Datengrundlagen und Informationen über die unterschiedlichen Auswirkungen des Einsatzes öffentlicher Mittel auf Frauen und Männer, unterschiedliche Generationen sowie auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen voraus. Diese sind auch eine Voraussetzung für Gender Budgeting als Gleichstellungsinstrument. Der Rechnungshof wertet vorhandene Daten aus, weist auf Datenlücken hin und zeigt Handlungspotenziale auf. Er schafft daher jene Transparenz, die für eine wirkungsorientierte Gleichstellungs- und Diversitätspolitik zur Verbesserung der Chancengleichheit erforderlich ist.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Aufzeigen von Handlungspotenzial im Bereich der Gleichstellung und transparente Darstellung des Einsatzes öffentlicher Mittel in Bezug auf Frauen und Männer
- Beurteilung der Steuerungsrelevanz vorhandener Daten zur Erreichung der Gleichstellungsziele
- Berücksichtigung des Diversitätsaspektes im Rahmen von Gebarungüberprüfungen, insbesondere durch Aufzeigen von Auswirkungen auf unterschiedliche Generationen, Menschen mit Beeinträchtigungen und speziellen Bedürfnissen sowie Menschen mit Migrationshintergrund
- Thematisierung der durchschnittlichen Einkommen der österreichischen Bevölkerung getrennt nach Frauen und Männern sowie nach Branchen, Berufsgruppen und Funktionen

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 06.3.1	Empfehlungen mit Gleichstellungs- und / oder Diversitätsaspekten					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Empfehlungen mit Gleichstellungs- und / oder Diversitätsaspekten					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	69	25	35	35	35	35
	Im Jahr 2015 konnte der Rechnungshof aufgrund einer Schwerpunktprüfung im Gleichstellungsbereich seinen Zielwert überplanmäßig erfüllen. Der Istzustand 2017 betrug 86, weil es zwei Prüfungen ausschließlich zum Thema Gleichstellung gab.					

Kennzahl 06.3.2	Veröffentlichte Berichte mit Gleichstellungs- und / oder Diversitätsaspekten					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der veröffentlichten Berichte mit Gleichstellungs- und / oder Diversitätsaspekten					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	neu	16	neu	18	18	19
	Der Istzustand 2017 betrug 17.					

**Wirkungsziel 4:**

Wirksame öffentliche Finanzkontrolle durch Stärkung der Kooperation mit anderen Kontrollinstitutionen

**Warum dieses Wirkungsziel?**

In Österreich und international im Rahmen der INTOSAI besteht ein wirkungsvolles Netz der öffentlichen Finanzkontrolle, das zur bestmöglichen Wahrnehmung der Kontrollaufgaben laufend gepflegt und weiterentwickelt werden muss. Dem Rechnungshof als oberstes Organ der Finanzkontrolle in Österreich und als Generalsekretariat der INTOSAI kommt dabei eine besondere Verantwortung zu, die er künftig verstärkt wahrnehmen wird. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Stärkung der Unabhängigkeit der Kontrolleinrichtungen und die stete Weiterentwicklung der Qualität und der Methoden seiner Prüftätigkeit.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Abstimmung mit den Landesrechnungshöfen und dem Europäischen Rechnungshof, insbesondere hinsichtlich der Prüfungsplanung, im Rahmen einer jährlichen Konferenz
- Erfahrungsaustausch und Entwicklung von Prüfungsleitlinien mit den Landesrechnungshöfen
- Erfahrungsaustausch und bilaterale Zusammenarbeit mit Rechnungshöfen auf europäischer Ebene

## Bundesvoranschlag 2019

- Wahrnehmung des Generalsekretariats der Internationalen Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI)
  - Vorantreiben der Implementierung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen auf Ebene der INTOSAI und durch eigene Prüfungen
  - Beitrag zur Stärkung der Unabhängigkeit von anderen Obersten Rechnungskontrollbehörden insbesondere durch Wissensaustausch, Bereitstellung von Fachkompetenzen und Teilnahme an Peer Reviews
  - Mitwirkung an der (Weiter-)Entwicklung von internationalen Prüfungsstandards

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 06.4.1</b>	<b>Konferenzen mit dem Europäischen Rechnungshof und den Landesrechnungshöfen</b>					
Berechnungsmethode	Anzahl an Konferenzen mit dem Europäischen Rechnungshof und den Landesrechnungshöfen pro Jahr					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	neu	neu	neu	1	1	1
	Diese Kennzahl wird ab 2017 erfasst und soll sicherstellen, dass im Sinne eines sparsamen, effizienten und effektiven Einsatzes der Ressourcen von Kontrollinstitutionen keine Doppelprüfungen stattfinden. Die Abstimmung findet im Rahmen einer eintägigen Konferenz statt. Im Jahr 2017 fand die Konferenz statt.					

<b>Kennzahl 06.4.2</b>	<b>Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrollinstitutionen</b>					
Berechnungsmethode	Anzahl an Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Kontrollinstitutionen					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	neu	neu	neu	12	12	15

<b>Kennzahl 06.4.3</b>	<b>Thematisierung der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele im Rahmen der INTOSAI</b>					
Berechnungsmethode	Anzahl an INTOSAI-Veranstaltungen, an denen der Rechnungshof teilnimmt und in denen das Thema der nachhaltigen Entwicklungsziele behandelt wird					
Datenquelle	Rechnungshof					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	neu	neu	neu	35	35	40
	Der Istzustand 2017 betrug 36.					

**IV. Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
06.01.00		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2019-2022

**Abkürzungen**